

Seit 20 Jahren geht's stets bergauf

Endox Feinwerktechnik Der Hersteller von Medizintechnik feiert in diesen Tagen sein 20-jähriges Bestehen. Mittlerweile finden 34 Mitarbeiter im Dettinger Gewerbegebiet Vogelsang beste Arbeitsbedingungen vor.

Sein unternehmerischer Mut hat sich ausgezahlt, Matthias Hernik steht für eine Erfolgsgeschichte, deren Ende noch lange nicht absehbar ist: 2001 ist Hernik mit drei Mitarbeitern in einer Garage in der Hülbeners Straße in die Selbstständigkeit gestartet, nach vier Jahren folgte für die Endox Feinwerktechnik GmbH der Umzug in ein wesentlich größeres Betriebsgebäude im Gewerbegebiet Schützenstraße in Bad Urach.

Im Dezember 2019 ging's für das weltweit agierende Unternehmen mit inzwischen 34 Mitarbeitern in Verwaltung und Produktion sowie weiteren 55 Mitarbeitern in der polnischen Tochtergesellschaft wieder zurück nach Dettingen, wo der knapp 2600 Quadratmeter große Neubau in der Paul-Lechler-Straße bezogen wurde: „Wir haben uns hier sehr gut eingelebt, alles läuft rund“, zieht Hernik, Firmengründer und alleiniger Gesellschafter, Bilanz. So wird in diesen Tagen trotz Corona bei stabiler Lage und posi-

tiven Zukunftsaussichten das 20-jährige Jubiläum in den Endox-Räumlichkeiten gefeiert.

In Bad Urach war das Unternehmen seiner Zeit angesichts des kontinuierlichen Wachstums an seine Grenzen gestoßen – sowohl räumlich als auch hinsichtlich der zu erwartenden rechtlichen Vorschriften. Vorausschauend und zukunftsweisend haben er sich gemeinsam mit den Architekten und den Endox-Mitarbeitern frühzeitig mit den Planungen für ein Betriebsgebäude beschäftigt, bei denen mehrere Aspekte zu berücksichtigen waren: Effektivität in der Produktion, Wahrung der rechtlichen Standards in der Fertigung der filigranen medizintechnischen Geräte sowie die Work-Life-Balance der Mitarbeiter.

„Unsere Mitarbeiter sollen gerne zur Arbeit kommen“, fasst Firmengründer Hernik seine Intention zusammen. Deshalb habe er für sie eine Wohlfühl-Atmosphäre schaffen wollen, die konzentriertes Arbeiten ermöglichen. Vollklimatisierte Räume sorgen für ein angenehmes Ar-



2001 hat Matthias Hernik (links) sein Unternehmen in einer Garage in Dettingen gegründet. Heute freut er sich mit seinem Geschäftsführer Michael Guhl über das 20-jährige Bestehen. Foto: Endox

beitsklima, vor allem das Thema der Akustik sei ihm ein großes Anliegen gewesen: Spezielle Schallschutzplatten sorgen auch in der Produktion für ein ruhiges Wohnzimmer-Feeling. Die modernen Arbeitsplätze werden ergänzt durch einen gemütlichen Ruheraum, in den sich die Mitarbeiter in der Pause zurückziehen und entspannen können. Darüber hinaus steht ihnen eine Cafeteria mit Küchenzeile zur Verfügung, im Gebäude sind zudem Wasserspender installiert. In der Schleiferei, dem einzigen fensterlosen Raum des insgesamt sehr hellen und freundli-

chen Gebäudes, befindet sich zur optischen Auflockerung ein überdimensionales Panoramabild von Dettingen und Umgebung.

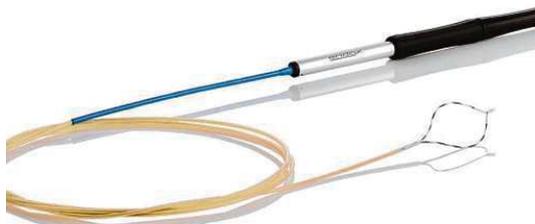
Die erforderlichen Hygienestandards sind für die Mitarbeiter unkompliziert zu erfüllen, da die Abläufe mit in die Planung eingeflossen sind. Im überwiegenden Bereich der Produktion herrscht eine sogenannte kontrollierte Umgebung, in der mit spezieller Arbeitskleidung und Schuhen sowie Hauben gearbeitet wird. Zwei weitere klassifizierte Reinräume runden das Gesamtkonzept ab.

Selbstverständlich erfüllt der Firmensitz der Endox Feinwerktechnik die Anforderungen der Energieverordnung, in der Stromversorgung ist das Unternehmen durch eine fast 95 Kilowatt leistungsstarke Solaranlage auf dem Dach sozusagen autark. Derzeit werden sogar Überkapazitäten produziert und ins Netz gestellt. Entstanden ist ein Be-

triebsgebäude, das auch optisch für eine Bereicherung im Gewerbegebiet sorgt und für das der alleinige Gesellschafter und Firmengründer Matthias Hernik viel Lob eingeheimst hat.

Mit Blick in die Zukunft bietet der Standort in Dettingen die Möglichkeit zur weiteren Expansion: Dem Unternehmen steht jetzt bereits eine Reservelfläche von 900 Quadratmetern zur Verfügung und darüber hinaus sind die Voraussetzungen geschaffen, um unkompliziert ein weiteres Stockwerk aufsetzen zu können.

„Wir sind für die Zukunft gewappnet“, macht Matthias Hernik deutlich. Die Zeichen stehen auf Wachstum, derzeit sucht Endox Feinwerktechnik noch Mitarbeiter für Montage und das Büro. Die erwartet laut Hernik und Geschäftsführer Michael Guhl, der bereits seit 2004 im Unternehmen arbeitet, vor allem eines: Ein angenehmes Arbeitsklima an einem sauberen und ruhigen Arbeitsplatz.



Seit 2019 ist der Firmensitz der Firma Endox in der Paul-Lechler-Straße in Dettingen. Fotos: Endox

Die Firma Endox in Kurzform

Die Endox Feinwerktechnik entwickelt, produziert und vertreibt Instrumente und Komponenten für die minimalinvasive Chirurgie. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Gastroenterologie und der Urologie, wobei Endox Feinwerk-

technik auch in vielen weiteren Bereichen aktiv ist. Das Unternehmen bietet Standard-Produkte an, entwickelt aber auch individuelle Lösungen.

Modernste Fertigungstechnologien wie Laserschweißen, Laserschneiden, Mi-

croplasma-Schweißen und spitzenloses Schleifen und Verbindung mit fundiertem Knowhow in der Bearbeitung garantieren einwandfreie Ergebnisse. Zum Einsatz kommen hochwertige Materialien wie zum Beispiel Edelstahl und Nitinol.



Medizintechnik auf höchstem Niveau

